TuS-Echo

Vereinszeitung der TuS Niederneisen e.V.

Jahrgang 4 | Juni 2002 | Nummer 10

TuS – 2002
Veranstaltungskalender

- 20.9. - 23.9. KIRMES
- 26.10. Oktoberfest
- 22.12. Familienweihnachtsfeier

A-Junioren der JSG Lahn-Diez-Aar ist Kreismeister der Saison 2001/2002

Wer hätte das gedacht? Im letzten entscheidenden Spiel schlugen unsere A-Junioren die favorisierte JSG Einrich vor 150 Zuschauern in Hahnstätten mit 3:1. Damit wurde die Elf von Trainer Bernd Wagenbrenner Meister des Kreises Rhein-Lahn 2001/2002 und spielt kommende Saison Landesliga.

Fortsetzung Seite 7



Die A-Jugend-Kreismeister mit Trainer Bernd Wagenbrenner und Betreuer Rolf Dietsch

TuS verteidigt Nachwuchspokal

Wie schon im Jahr 2000 wurde im Jahr dem Nachwuchs der TuS Niederneisen als stärkstes Team des Jahres 2001 der Jugendligapokal im Rahmen des Leichtathletikkreistages in Weisel überreicht.

Die TuS gewann die Wertung, bei der es um das erfolgreiche Abschneiden bei den verschiedenen Nachwuchskreismeisterschaften in den A-Schüler- bzw. den Jugendklassen geht, vor der LAZ Lahn-Aar-Diez und der LG Esterau-Holzappel. Dieser Pokal wird alljährlich vom Förderverein des Deutschen Leichtathletikverbandes bundesweit in allen Leichtathletikkreisen verliehen. Unsere Nachwuchsleichtathleten stammen alle aus dem "eigenen Lager" und haben teilweise schon vor 8 Jahren bei der TuS mit der Leichtathletik begonnen. Auf dem Bild wird nicht nur der gewonnene Pokal stolz präsentiert sondern auch die neuen Trikots der Firma LANTAC aus Flacht. Von links: Lilia Klein, Eva Helffenstein, Susanne Klein, Philipp Hoffmann, Johannes Nickel, Daniel Hahn, Florian Leonhardt, Marcel Willig, Rüdiger Helffenstein.



IMPRESSUM

Herausgeber:
TuS Niederneisen e.V.
Jahnstraße · 65629 Niederneisen
Email: tus@niederneisen.de
Internet: http://www.niederneisen.de

Redaktionsadresse:
Holger Griesel · c/o TuS-Echo
Auf der Wacht 19 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432/1663
Telefax 06432/910344
E-Mail: tus-echo@niederneisen.de

Redaktionsteam:
Holger Griesel,
Dirk Schmidt, Klaus Schneider,
Ellen Schramm, Uwe Welter,
Wolfgang Zeidler

Anzeigenverwaltung:
Klaus Schneider, Tel. 06432/6772

Layout, Druck, Titelgestaltung:
Aartal Druck Diez,
Telefon 06432-91830

Erscheinungsweise:
3xjährlich, Auflage 850

Das TuS-Echo wird kostenlos an alle Haushalte der Ortsgemeinde Niederneisen verteilt. Namentlich bezeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Die TuS Niederneisen gratuliert ganz herzlich folgenden Mitgliedern, die seit der letzten Ausgabe des „TuS-Echo" bis Mai 2002 Grund zu feiern hatten:

70.: Otto Bandt
Werner Hilsenbeck
Werner Wagenbrenner

75.: Margot Forst
Werner Langschied

80.: Artur Gref

O-Ton

Frage:
..... und du, was willst Du mal werden, wenn du groß bist?

Antwort:
Donnerstagsfrau!!
(Mutter-Tochter-Gespräch in Niederneisen)



»Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, daß er beabsichtigt war.
Unsere Zeitung bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.«

Die Redaktion



Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten uns bei Ihnen für das interessierte Lesen unserer Vereinszeitung bedanken. Sie haben nun die mittlerweile 10. Ausgabe des „TuS-Echo" aufgeschlagen. Vor drei Jahren im März 1999 erschien die erste Ausgabe. Seitdem hat sich einiges getan in der TuS, auch das Redaktionsteam hat sich ein wenig verändert. Vor kurzem erklärte Jörg Ries seinen Rücktritt aus dem Team, bei dem wir uns für die geleistete Redaktionsarbeit ganz herzlich bedanken. Die aktuelle Redaktionsmannschaft sehen Sie auf dem Foto mit Holger Griesel, Wolfgang Zeidler, Dirk Schmidt, Uwe Welter, Ellen Schramm (es fehlt Klaus Schneider).

Dieses Jahr wird es zwei Ausgaben des TuS-Echo geben, die nächste erscheint voraussichtlich im Dezember 2002. Übrigens, haben Sie uns schon im Internet besucht? Unter www.niederneisen.de gibt es aktuelle Informationen, Antragsformulare, Interessantes und vieles mehr über unsere TuS

Versicherungen sind nicht nur Vertrauenssache, auch die Leistung und Prämie müssen stimmen!

Wählen Sie die für Sie günstige Versicherung unter mehr als 55 Gesellschaften.

Langjährige Berufserfahrung, Kompetenz und Vertrauen stehen zu Ihren Diensten!

Der Versicherungsfachmann ganz in Ihrer Nähe

Karl Hatzmann
Aarstr. 34 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432 - 6786
Telefax 06432 - 61529

- Lebensversicherungen
- Rentenversichrungen
- Sachversicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Krankenversicherungen etc.

MASSICOTTE WELDING

Das 'Mehr' an Service

Edelstahl-Schweißarbeiten vom kompetenten Fachmann

- Reparaturservice – auch Alu und Stahl –
- Schweißarbeiten – vor Ort oder in eigener Werkstatt
- Produktion individueller Sonderteile
- Montageservice
- 24-Stunden-Notdienst

CORY MASSICOTTE
65629 Niederneisen
Grundweg 10
Telefon 0 64 32 - 91 07 39
Telefax 0 64 32 - 91 17 40
Mobil 01 71 - 4 84 81 29

Der Vorstand berichtet



Ehrung verdienter Mitglieder durch Vors. U. Hasselbach (r.) v.l. Geschäftsführer U. Welter, B. Wagenbrenner, H. Witzel, M. Vogt, A. Michel, E.-W. Schmidt, E. Maier

Am 19. Januar 2002 fand die Jahreshauptversammlung der TuS Niederneisen in der vereinseigenen Turnhalle statt. Es waren 84 Mitglieder anwesend, die einer harmonischen Versammlung beiwohnten. Im Wesentlichen wurden alle Vorstandsmitglieder in Ihren Funktionen bestätigt. Es gab keine kontroversen Diskussionen, die Abteilungsleiter konnten von den Erfolgen in den einzelnen Gruppen und Mannschaften berichten. Zwei Positionen im erweiterten Vorstand, die Aufgabe des Schriftführers und eines Mitgliedes im Bauausschuss konnten nicht unmittelbar besetzt werden, nichts dramatisches und der gewählte Vorstand konnte schon bald Heike Hertel und Frederick Glauben kommissarisch einsetzen. Aus Zeitungsberichten und Mitteilungen kennt man dies bei anderen Vereinen auch anders. Was wäre, wenn nicht alle Positionen zu besetzen sind? Warum war die Generalversammlung, als oberstes Organ der Entscheidung, den restlichen 547 Mitgliedern nicht wichtig genug, um an dieser teilzunehmen? Zuerst kommt die Harmonie, dann die Gleichgültigkeit und zum Schluss die Vergessenheit. Lasst es nicht soweit kommen! Deshalb auch schon heute die Bitte an alle Mitglieder bzw. die es noch werden wollen, im nächsten Jahr die Entscheidungen für den TuS Niederneisen mitzutragen.

Wünschenswert wäre es da durchaus auch einmal kontrovers zu diskutieren und für eine Aufgabe unter mehreren Bewerbern wählen zu können. Auch in diesem Jahr sind verdiente Mitglieder im Rahmen der Veranstaltung geehrt worden. Es drückt die Verbundenheit mit dem Verein aus, dass Menschen über Jahrzehnte diesem Verein die Treue halten.

Kaum war die Jahrehauptversammlung vorbei, konnte unter Mitwirkung einer großen Zahl von Vereinsmitgliedern im Rahmen der Vereinsgemeinschaft in der Sporthalle die närrische Saison gefeiert werden. Zwei Kappensitzungen und ein Kindermaskenball wurden abgehalten - das Programm war toll, neue Stars auf der Bühne stellten sich neben schon bekannten "Zugpferden" vor. Aber lohnt sich der Aufwand wirklich, den unsere Mitwirkenden betreiben, um der Ortsbevölkerung und den Menschen aus dem Umland ein paar vergnügte Stunden zu bereiten? Ein paar Worte der Anerkennung tun jedem Akteur gut! Der Lohn für wochen- und monatelanges Üben! Freude, die einem niemand nehmen kann.



Die «Spitfires» sorgten für tolle Stimmung bei der Frühlingsparty

Eine neue Veranstaltung wurde zu Beginn der Osterferien angeboten. Die Frühlingsparty sollte bei flotter Musik mit der Gruppe Spitfires die kalte, triste Jahreszeit hinter uns lassen. Für die Dekoration hatte sich unser Ressortleiter „Veranstaltungen", Klaus Schneider, mit seinem Team wieder einiges einfallen lassen und die Halle frühlingshaft gestaltet. Die Anwesenden hatten viel Spaß und genossen die Tanzmusik. Es war ein gelungener Abend, doch es waren vor allem weit angereiste Gäste, die die Halle füllten.

An dieser Stelle wäre es schön, wenn man mit den Menschen, die das Angebot nicht annahmen in den Dialog treten könnte, um zu verstehen, wie wir es erreichen können als Vereinsfamilie aber auch als Bewohner Niederneisens enger zusammen zu rücken. Die TuS Niederneisen ist mehr als ein Serviceunternehmen – es ist unser Verein, dem Generationen von jungen Menschen in Niederneisen ihre ersten Schritte in die Sportwelt verdanken. Als Erwachsener sollte man bestrebt sein, das Entgegengebrachte in irgendeiner Form wieder zurück zu geben.

Schreibt uns eure Gedanken dazu! Adressen sind im Impressum auf Seite 2 aufgeführt.

Der Vorstand

Zum Saisonabschluss die Plätze 7 (Kreisliga A) und 6 (Kreisliga D-Ost)

Auch während der Winterpause wurde weiterhin trainiert und in der Halle um Siege und Pokale gekämpft.

Die etablierten Spieler wie Ralf Og, Heiko Mauch oder Bernd Wagenbrenner, um nur einige zu nennen, verzichteten in diesem Jahr auf die Hallenrunde. Für die Turniere in Diez und Hahnstätten wurde eine aus jungen Spielern der 1. und 2. Mannschaft zusammengesetzte Truppe ins Rennen geschickt. Diese vertrat die Abteilung Fußball der TuS Niederneisen würdig, wie die Ergebnisse zeigen:

Beim von der SG Birlenbach/Balduinstein ausgerichteten Turnier in der Zentralen Sportanlage in Diez am 06.01.2002 konnte man ungeschlagen einen hervorragenden 3. Platz belegen. Dabei verzeichnete man neben Siegen gegen Klassenrivalen einen Erfolg gegen den späteren Gewinner des Turniers, den Bezirksligisten SG Holzappel/Hirschberg.

14 Tage später, am 19. und 20. Januar 2002, erkämpfte und erspielte man sich beim alljährlich ausgetragenen Turnier der Verbandsgemeinde Hahnstätten den Titel des "Verbandsgemeinde-Hallenmeisters". Nach durchweg guten Leistungen konnte Kapitän Carsten Schwenk am Ende den von Verbandsgemeindebürgermeister Volker Satony gestifteten Wanderpokal in Empfang nehmen.

Eigentlich sollte nach Beendigung der Hallenrunde Anfang Februar 2002 die gezielte Vorbereitung auf die noch ausstehenden Spiele der Saison 2001/2002 beginnen. Doch aufgrund der in diesem Jahr sehr kurzen Faschingskampagne und weiteren abteilungsinternen Veranstaltungen lief das Training sehr schleppend an.

Wie in den Jahren zuvor waren die Fußballer der TuS Niederneisen auch bei den diesjährigen **Kappensitzungen** von TuS und MGV wieder maßgeblich beteiligt. Einige Aktive waren im Elferrat vertreten und mit dem Aufbau und der Durchführung der Veranstaltungen beschäftigt. Zudem nahm man als mittlerweile etablierte Gruppe der "Nirrernaaser-Sport-Fanatiker" an den Sitzungen am 26.01. und 02.02.2002 teil. Die erfolgreiche Darbietung bestand aus verschiedenen Sketchen von früher (Loriot / Diner for One) und heute (Bully-Parade). Ebenso standen musikalische Einlagen mit einem Männerstrip auf eine Melodie von Joe Cocker und ein Medley von D. J. Ötzi im Programm.



v. L.: Sigrid Dittkrist, Peter Thielmann, Jürgen Lieber, Frank Hoffmann, Alexander Hansmann und Steffen Holl (verdeckt), Dirk Schmidt, Jan Riemenschneider, Frederic Glauben, Carsten Schwenk, Meik Uersfeld, Jörg Dittkrist, Martin Debusmann (verd.) u. Armin Bendel.



hinten v. L.: Bernd Wagenbrenner, Alexander Hansmann, Dirk Schmidt, Frederic Glauben, Michael Vogt und Klaus Schneider; vorne v. L.: Uwe Welter, Ralf Og, Martin Petersen, Jan Riemenschneider

Vom 20. bis 23. Februar fand der seit Jahren bei den Aktiven der Fußballabteilung sehr beliebte **Ski-Ausflug** statt. Auch diesmal hatten die beiden Organisatoren Ralf Og und Bernd Wagenbrenner alles fest im Griff und so wurde der Kurztrip nach Schruns wieder zu einem vollen Erfolg. Nur mit dem Wettergott hatten sie in diesem Jahr keinen Pakt geschlossen.
Ebenso wie bei einer weiteren Gruppe der TuS, die nur eine Woche später im gleichen Urlaubsort ihr Unwesen trieb

ALLES RUND UMS BAUEN

BAUSTOFFE für den Hochbau
BAUKERAMIK Wand- und Bodenfliesen, Klinker
BAUSTOFFE für die Außenanlagen
SANITÄR Komplette Lösungen für Ihr Bad

GELDMACHER
BAUSTOFFE • BAUKERAMIK

Limburger Straße 104
65582 Diez
Telefon (06432) 9515-0
Telefax (06432) 9515-50

Lassen Sie sich doch einfach mal entführen. Entscheiden Sie sich für einen Rundgang in unserer Ausstellung.
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr · Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

(hierzu mehr in einem späteren Bericht) stand auch in diesem Jahr das Ski fahren wieder im Vordergrund. Aufgrund der extremen Bedingungen blieben Blessuren nicht aus (U. Welter u. K. Schneider). Das Miteinander von Jung und Alt klappte wieder hervorragend. O-Ton von einem Mitglied der Gesangsgruppe "Die Alpenplayboys" aus dem Simba-Keller in Schruns: "Wo früher meine Leber war, ist heute eine Minibar!"

Aber wenden wir uns nun wieder den sportlichen Aspekten zu:

Nach der - bereits zuvor angesprochenen - eher mäßigen Trainingsbeteiligung in diesem Zeitraum musste man im Lager der Fußballer um die Weiterführung der guten Leistungen aus der Vorrunde bangen. Man wusste zum Zeitpunkt der ersten Spiele aufgrund der fehlenden Spielpraxis nicht, wo man sich befand. Doch je näher der Rückrundenstart rückte, desto besser wurden die Trainingsleistungen und in den ersten Punktspielen im Jahr 2002 konnte erfreulicherweise festgestellt werden: das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Moral in der Truppe ist intakt.

Nach zwei Unentschieden im Nachbarschaftsderby gegen die TuS Hahnstätten (0:0) und beim bis dahin in der Rückrunde unbesiegten kampfstarken Neuling SG Birlenbach/B. (1:1) konnte die SG Lierschied/P. auf heimischen Gelände mit 1:0 bezwungen werden.

Mit diesen Erfolgen hatte sich die **erste Mannschaft** vor der Osterpause in der vorderen Tabellenhälfte festgesetzt und vom Abstiegskampf in diesem Jahr wohl endgültig verabschiedet.

Leider wurden danach einige Spiele mit eher mäßigen Leistungen in den Sand gesetzt, so dass man am Ende einer Saison mit vielen Höhen und Tiefen "nur" einen durchschnittlichen 7. Tabellenplatz belegen konnte. Sicher wäre in dieser Saison mehr drin gewesen.

Beim letzten Saisonspiel vor eigenem Publikum gegen die TuS Heistenbach wurden mit **Uwe Welter, Heiko Mauch, Bernd Wagenbrenner und Ralf Og** noch einige "altgediente" Akteure mit einer Urkunde, einem Trikot und einem Blumenstrauß verabschiedet. Die Auszeichnung für Ihre Treue und Bereitschaft zum Verein wurde verbunden mit der Hoffnung, dass sie Ihre Fußballschuhe noch nicht endgültig an den Nagel hängen und dem Verein und der Abteilung Fußball auch weiterhin zur Verfügung stehen werden.

Abschlusstabelle Kreisliga A - Rhein/Lahn:

Pl.	Mannschaft	Sp	Tore	Punkte
1.	FSG Altendiez/F.	26	75:38	57
2.	Vfl. Bad Ems	26	74:39	48
3.	SV Gutenacker	26	49:35	48
4.	TuS Dahlheim	26	51:33	41
5.	TuS Hahnstätten	26	59:66	39
6.	Birlenbach/B.	26	50:48	38
7.	**TuS Niederneisen**	**26**	**33:40**	**35**
8.	TuS Burgschwalbach	26	38:52	32
9.	SV Braubach	26	40:53	30
10.	TuS Gückingen	26	46:56	29
11.	Miehlen/N.	26	48:57	28
12.	Bogel/Reitzhain	26	35:50	27
13.	Lierschied/P.	26	43:50	26
14.	TuS Heistenbach	26	41:65	23

Daten und Fakten (aller Pflichtspiele):

Die meisten Trainingseinheiten:
Frederic Glauben, Carsten Schwenk, Peter Thielmann

Die meisten Spieleinsätze:
Frederic Glauben, Ralf Og (je 28), Alexander Hansmann, Peter Thielmann, Mike Wichner (je 27), Carsten Schwenk (26), Heiko Mauch, Bernd Wagenbrenner (je 25)

Die besten Torschützen:
Bernd Wagenbrenner (6), Carsten Schwenk, Peter Hölzer, Frederic Glauben (je 5), Alexander Rennert (4)

Auch die **zweite Mannschaft** hatte mit dem 8:2 Erfolg in der Nachholpartie gegen die Reserve des SV Eppenrod einen gelungenen Rückrundenstart. Nach zwei denkbar knappen Niederlagen gegen den unangefochtenen Tabellenführer aus Nassau (0:2) und den Tabellendritten aus Attenhausen (0:1) wurden jedoch ebenso wie bei der ersten Mannschaft zwei der noch ausstehenden drei Spiele gegen schwächer einzuschätzende Mannschaften verloren, so dass auch hier am Ende "nur" ein 6. Tabellenplatz heraussprang.

Abschlusstabelle Kreisliga D-Ost Rhein/Lahn:

Pl.	Mannschaft	Sp	Tore	Punkte
1.	TuS Nassau II	16	114:20	45
2.	TuS Attenhausen II	16	47:34	33
3.	SV Becheln II	16	45:28	30
4.	SV Eppenrod II	16	30:52	23
5.	SV Kaltenholzhausen	16	38:44	22
6.	**TuS Niederneisen II**	**16**	**31:27**	**20**
7.	TuF Flacht II	16	26:55	17
8.	Burgschwalbach III	16	36:44	16
9.	TuS Holzhausen II	16	17:6	26

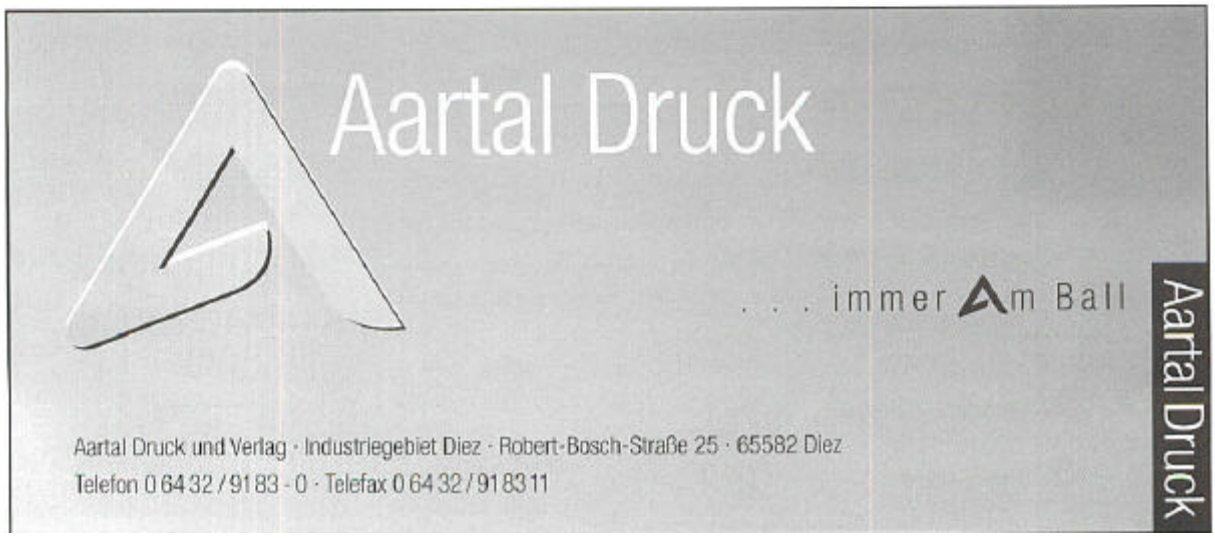
Daten und Fakten (aller Pflichtspiele):

Die meisten Trainingseinheiten:
Jan Riemenschneider, Matthias Lochner

Die meisten Spieleinsätze:
Jörg Dittkrist, Dirk Schmidt, Heinz Schmitt (je 13), Jan Riemenschneider, Heiko Szalapski (je 12)

Die besten Torschützen:
Heinz Schmitt (9), Uwe Zimmermann (7)

Weitere Informationen zu den Mannschaften, Spielen mit Daten, Ergebnissen, Torschützen, Spielberichten u.a. können im Internet nachgelesen werden. Für die geleistete Arbeit ein Dankeschön den beiden Redakteuren Jan Riemenschneider und Peter Thielmann.



AH-Mannschaft

Das siegreiche AH-Team nach dem Turniersieg beim AH-Hallenturnier in Diez. Als Sieger erhielten wir 55,- Euro und einen guten Lederball als Präsent. Auch die seit April absolvierten Freundschaftsspiele verliefen äußerst positiv, bis auf ein Unentschieden konnten alle Spiele gewonnen werden, zuletzt gegen Mensfelden mit 2:0. Am 18. Mai besuchten wir das Fußball-Länderspiel Deutschland-Österreich (6:2) in Leverkusen. In den nächsten Wochen stehen wiederum einige Freundschaftsspiele und Turniere an. Die Trainingszeiten sind wie eh und je mittwochs von 19.00 -20.30 Uhr. Interessierte sind immer herzlich willkommen. Am ersten Wochenende im September ist wieder unser dreitägiger AH-Ausflug.



Die Turniermannschaft
hinten v.l.n.r. Holger Griesel, Martin Dobusmann, Michael Vogt, Karl-Heinz Thomas
vorne v.l.n.r. Bernd Wagenbrenner, Rolf Og, Peter Kaiser

F-Jugend

Die rund zwanzig Jugendlichen waren in dieser Saison in zwei Teams aufgeteilt, die F1 überwiegend mit dem Jahrgang 1993 (Betreuer Peter Kaiser, Holger Griesel) und die F2 mit den Jahrgängen 1994/1995 (Betreuer Salvatore Meloni und Peter Hölzer). Im August letzten Jahres nahmen wir an einem Zeltlager-Turnier in Heistenbach erfolgreich teil.

In der Kreismeisterschaft-Hallenrunde konnten wir uns in der Zwischenrunde nur äußerst knapp nicht für die Endrundenteilnahme qualifizieren. In den zwölf Punktspielen, die nicht offiziell in einer Tabelle geführt werden, gewann die F1 sechs Partien, vier gingen verloren und zweimal gab es ein Remis. Als Torschützen zeichneten sich dabei aus: Moritz Bölter, Maurice Hölzer, Dominic Müller, Hakan Karadal, Maxim Massold, Robin Kurz und Silvan Griesel.

Ab August 2002 wechseln die Spieler Jahrgang 1993 zur E-Jugend. Die F-Jugend erhält Unterstützung durch Nachrücker aus den Bambini-Fußballern. Es wird in der nächsten Saison 2002/2003 nur ein F-Jugendteam geben. In den nächsten Wochen sind neben einigen Freundschaftsspielen noch zwei Turniere am 16. Juni (Sonntag) in Kaub und am 30. Juni (Sonntag) in Burgschwalbach geplant. Zum Kennenlernen der neuen Spieler und zur Förderung des Teamgeistes ist wiederum die Teilnahme am Zeltlager-Turnier in Heistenbach im August vorgesehen.

F2-Team vor einem Saisonspiel in Altendiez mit Trikotsponsorin Anita Heck vom »Salon Anita« und Trainer Salvatore Meloni.

M.v.l.n.r. Sascha Hildebrandt, Maurice Hölzer, Nicola Meloni, Dominic Scheid, vorne Felix Salzmann, Sebastian Christ und Hakan Karadal.



Schauen Sie doch einfach mal rein –
denn bei uns blüht Ihnen was . . .

- Ihr Fachgeschäft für Pflanzen, Blumen und Floristik
- Anlage und Pflege von Hydro-Pflanzungen
- Dekorationen für Messen und festliche Anlässe
- Grabneuanlage und Grabpflege
- Umweltpreis 1996 des Rhein-Lahn-Kreises

Niederneisen · Telefon 06432-6772

Gärtnerei SCHNEIDER

C-Jugend

Unsere C-Jugend, die in der vergangenen Saison in einer Spielgemeinschaft mit Hahnstätten antrat, spielte erstmals in einer 11er Mannschaft auf dem Großfeld. Die Umstellung auf die neuen Platzverhältnisse, die neue Trainings- und Spielstätte (Heideberg) und die Zusammensetzung des Trainerteams bestehend aus Ulrich Steininger, Thomas Reiter, und Andreas Kappesser waren eine Herausforderung für sich, derer sich alle Beteiligten stellen mussten. Dank der guten Zusammenarbeit waren wir schnell in der Lage uns auf die bevorstehenden Aufgaben zu konzentrieren und zeigten von Beginn an, dass wir uns keineswegs verstecken mussten. Nach guten Spielen keimte immer wieder die Hoffnung auf eine der vorderen Plätze, doch fehlte es letztlich an konstanten Leistungen, so dass am Ende ein befriedigender 6. Tabellenplatz heraussprang. Wichtig für alle ist nun eine Perspektive auf eine wieder erfolgreiche nächste Runde.
Ab Sommer werden wir zusammen mit den Spielern der Hahnstätter C7-Jugend auf Torejagd gehen und erwarten mit der Zusammensetzung eines bewährten Jugendleiterteams auch die notwendige Unterstützung vorzufinden.

Thomas Reiter



Torraumszenen wie diese, zeigen den vollen Einsatz wie hier durch Hendrik Schäfer und Lukas Neeb eindrucksvoll demonstriert.

Fortsetzung von Seite 1

Der längere Atem in dieser Saison, die als Doppelrunde (viermal gegen Konkurrenten) ausgetragen wurde, gab wohl den Ausschlag für diesen Erfolg. Teils souverän, teils kämpferisch, setzte man sich in den letzten Spielen gegen die Konkurrenz durch und konnte jederzeit der starken Mannschaft aus dem Einrich auf den Fersen bleiben. Nur in der Vorrunde gab man Punkte in Welterod (1:1) und gegen die JSG Einrich (1:4 und 1:5) ab. Bereits zum Rückrundenstart siegte die Mannschaft in Gutenacker gegen den Mitkonkurrenten um die Meisterschaft mit 2:0 und setzte so ein Zeichen zur Aufholjagd. Das Team aus Katzenelnbogen und Umgebung, dem fast durchweg Spieler des ältesten A-Junioren-Jahrgangs angehörten, strauchelte auch bei schwächeren Gegnern und so kam es, dass man vor dem letzten Spieltag punktgleich an der Tabellenspitze stand. Unser Team überzeugte zum Schluss in einem echten Endspiel durch mannschaftliche Geschlossenheit und Kampfgeist. Dabei konnte es sich in den entscheidenden Momenten durchsetzen und siegte nicht unverdient mit 3:1. Mit 43 Punkten und einem Torverhältnis von 62:33 Toren war somit die Meisterschaft unter Dach und Fach, die dann auch anschließend gebührend gefeiert wurde.

Von der TuS Niedermeisen waren neben Trainer Bernd Wagenbrenner die Spieler Florian Leonhardt, Dominic Zimmermann, Ken Rauner und Torschützenkönig Ewald Viehmann (18 Treffer) am Gewinn der Kreismeisterschaft maßgeblich beteiligt.

A-Jugend

A-Jugend beim internationalen Pfingstturnier in Frankreich erfolgreich.

Die Saisonabschlussfahrt führte unsere A-Jugend der JSG Lahn-Diez/Aar nach Le Thillay , 20 km nördlich von Paris. Über die Pfingstfeiertage nahm man bei der Partnergemeinde von Kirberg an einem internationalen Jugendturnier teil.

Am Vorabend der Abfahrt musste die Mannschaft aber noch ihr vorletztes Meisterschaftsspiel beim TuS Nassau bestreiten, welches man souverän mit 5:2 gewann.

Frohgelaunt traf sich die Truppe im Vereinsheim und pünktlich um 00:30 Uhr ging es mit 14 Spielern, 3 Betreuern und „Maskottchen" Sebastian Wagenbrenner Richtung Frankreich.

Nach der Ankunft und dem offiziellen Empfang durch die Gemeindevertreter sollten die Jugendlichen am Nachmittag zum ersten Mal ihr Können auf dem Kunstrasen von Le Thillay unter Beweis stellen. Musste man sich im ersten Vorrundenspiel noch mit 1:3 gegen den FC Grandes geschlagen geben konnte sich die Mannschaft aber nach einem 6:0 Sieg gegen Le Thillay I für die sonntägliche Endrunde qualifizieren. Trotz der großen „Reisestrapazen" präsentierten sich die Jungs auch hier auf dem Rasen und abseits der sportlichen Veranstaltungen vorbildlich. Lohn für den sportlichen Teil des sehr gut besetzten Turniers war der 3.Platz hinter den Mannschaften der SG Kirberg/Ohren und dem FC Grandes. Das faire Auftreten wurde mit dem Fair-Play-Pokal des Gastgebers gewürdigt. Eine nächtliche Stadtrundfahrt durch Paris und der Blick vom Eifelturm rundeten diesen Tag auch in kultureller Hinsicht ab. Am Pfingstmontag ging es nach einem Frühschoppen und dem Mittagessen auf die Heimreise.

Wiederum bewies unsere A-Jugend, erst ein Jahr nach dem Zusammenschluss der JSG, ihre mannschaftliche Geschlossen-

Jahresrückblick 2001

Während unsere Leichtathleten bereits Wochenende für Wochenende in der neuen Saison 2002 unterwegs sind, wollen wir noch einmal kurz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Wie unsere Athleten bei den verschiedenen Meisterschaften abgeschnitten haben, wurde in der hiesigen Tagespresse und auch in den letzten TuS-Echos bereits veröffentlicht. Weniger bekannt ist jedoch, wie die TuS im Vergleich zu anderen Vereinen in der Saison 2001 abgeschnitten hat. Bekanntlich konnte sich die TuS ein Jahr zuvor erstmals unter den Top-Ten-Vereinen als 8. mit 266 Punkten im Leichtathletikverband Rheinland platzieren. Dieses Mal gab es den 10. Platz mit 263 Punkten. Das hohe Niveau konnte also gehalten werden. Immerhin gibt es im Bereich des Leichtathletikverbandes Rheinland nahezu 400 leichtathletiktreibende Vereine. Damit war die TuS auch stärkster Verein im Rhein-Lahn-Kreis. Auch in der Kreismeisterschaftswertung lag die TuS wie schon ein Jahr zuvor an erster Stelle. Dem Leichtathletikkreis Rhein-Lahn sind 44 Vereine angeschlossen. In den verschiedenen Wertungen der Kreisbestenliste lag erstmals unser männlicher Nachwuchs ganz vorne, die Erwachsenen belegten diesmal den 2. Platz. Lassen wir uns nun überraschen wie unser Verein am Ende der Saison 2002 platziert sein wird. Die ersten Meisterschaften waren auf jeden Fall schon sehr vielversprechend.



Nach ihrem gelungenen Saisonauftakt hatte Ulrike Schlechtweg mit Ingrid Geil allen Grund zum Strahlen.

Ulrike Schlechtweg springt 6,05m

20.04., Bad Schwalbach: Mit einem Paukenschlag begann unser Neuzugang Ulrike Schlechtweg gleich bei ihren ersten Bahnwettkampf für die TuS. Bei einem Bahneröffnungswettkampf sprang sie mit 6,05m einen neuen Frauenkreisrekord und war damit die erste 6m-Springerin im Rhein-Lahn-Kreis. Den alten Rekord hatte vor 19 Jahren Ulrike Holzner, damals noch Kubla, aus Nastätten aufgestellt, die erst kürzlich als Silbermedaillengewinnerin bei den Olympischen Winterspielen in Salt Lake City im Zweierbob für Schlagzeilen gesorgt hatte. Bei dieser Veranstaltung stieß Ingrid Geil mit 12,31m in der Altersklasse W40 einen neuen Rheinlandrekord.

Kreismeisterschaften 2001

	1	2	3	4	5	6	Gesamt
TuS Niederneisen	54	56	74	62	46	31	1213
LAZ Lahn-Aar Diez	95	60	33	16	14	12	1096
TV Bad Ems	80	51	49	23	28	12	1068
LG Esterau-Holzappel	56	44	31	30	19	15	823
LG Loreley-Taunus	49	33	22	34	18	10	695
Diezer TSK Oranien	28	36	34	13	14	11	562
LG Einrich	14	14	4	14	7	9	235
Running Team Bad Ems	7	9	5	5	2	2	128
TV Nievern	4	3	2	2	1	2	57
TV Nassau	7	1				1	48
TV Obernelsen	1	2	4		2	1	37
TuS Miehlen		1	3				17
TV Braubach	2				2		16
VfL Nochern		2	1		1		16
TV Niederlahnstein	2						12
TG Oberlahnstein	2						12
RSV Nassau	1						6
TuS Niederwalmenach		1					5

Rheinland-Meisterschaften 2001 - Platzierung der Vereine

	Verein	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Punkte
1.	LG Rhein-West	80	66	41	26	18	22	1060
2.	Gerolsteiner LGV	38	34	13	22	12	5	545
3.	LG Sieg	42	22	18	13	12	10	507
4.	LG Bernkastel-Wittlich	32	21	26	22	11	8	497
5.	LG Bitburg-Prüm	17	30	27	22	13	12	464
6.	Rot-Weiß Koblenz	32	23	8	1	2	5	341
7.	TuS Montabaur	17	20	13	8	11	8	306
8.	TuS Kirn	25	15	6	10	6	3	294
9.	LG Kreis Ahrweiler	11	23	6	14	8	7	276
10.	TuS Niederneisen	15	11	16	11	6	5	263
11.	LG Maifeld-Pellenz	14	14	12	10	8	7	255
12.	LAZ Lahn-Aar-Diez	13	13	16	8	6	6	249
13.	ASV Koblenz 03	16	17	5	8	2	4	230
14.	Post-Sport Telekom Trier	17	13	9	4	6	3	230
15.	LG Obere Nahe	8	13	8	12	8	6	205
16.	TG Konz	15	10	7	6	7	4	194
17.	LG Idar-Oberstein	9	9	7	6	7	2	161
18.	TV Germania Trier	13	9	7	2	1	1	158
19.	VfL Bad Kreuznach	10	11	6	1	4	3	149
20.	TV Bad Ems	15	2	4	2	6	4	138

In allen Fragen der Gesundheitsberatung stehen wir Ihnen mit unserem qualifizierten Team zur Verfügung.

Löwen Apotheke
Inhaber: Apotheker
Dr. Ulrich Hoffmann

Schillerstr. 1-3
65629 Niederneisen
Telefon 06432/1085
Telefax 06432/63156

BESTATTUNGSINSTITUT
Michael Blanche + Klaus Ohlemacher
Aarstraße 4 · 65629 Niederneisen
Tag und Nacht erreichbar!
0 64 32 - 65 24 ▮ 0 64 32 - 91 04 32
0 64 30 - 64 16
Überführungen
Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
sowie Beratung und Organisation

Landesligateams

Erstmals in der langjährigen Leichtathletikgeschichte der TuS Niederneisen starteten 2 Landesligamannschaften der TuS Niederneisen bei einem Durchgang zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im hessischen Idstein. Mit 7132 Punkten erreichte das Frauenteam der TuS eine Spitzenpunktzahl für den Bereich des Leichtathletikverbandes Rheinland, das nur noch von der LG Rhein-Wied übertroffen werden kann. Nicht ganz so stark präsentierten sich die Männer, die mit 9181 Punkten aber dennoch ein achtbares Ergebnis schafften. Herausragendes Einzelergebnis war die erneute Verbesserung des Rheinlandrekordes im Kugelstoßen der Altersklasse W40 durch Ingrid Geil, die 12,43m stieß und sich erneut um 11cm verbesserte. Auch Ulrike Schlechtweg wusste mit 5,75m im Weitsprung zu überzeugen. Bei den Männern sind die 36,60m im Diskuswerfen von Michael Schestag und die 1,64m im Hochsprung von Sven Ahrens besonders zu erwähnen.



Die beiden Leichtathletik-Landesligamannschaften der TuS Niederneisen:

Obere Reihe von links: Trainer Wolfgang Zeidler, Anke Hänsel-Siraf, Heiner Schelke, Ingrid Geil, Heike Kohn, Ulrike Schlechtweg, Michael Schestag, Dr. Jürgen Köble, Sven Ahrens, Uwe Welter, Fabian Schmitz.

Untere Reihe von links: Sibille Ohlemacher, Barbara Köhler, Diana Bohr, Katja Danowski, Michaela Schröer-Standfuß, Sabine Zeidler, Ulrich Ohlemacher, Dr. Ulrich Hoffmann, Udo Müller, Erik Hänsel. Nicht auf dem Bild: Florian Leonhardt.

Alle Kreismeister 2002 auf einen Blick:

5 von 14 Kreismeisterschaften wurden bereits ausgetragen.

Hier alle Meister der TuS:

26.01., Michelbach - Kreis-Halle:
Ulrike Schlechtweg (50m, Hoch, Weit), **Ingrid Geil** (Kugel), **Wolfgang Zeidler** (Kugel), **Florian Leonhardt** (Hoch) **Volker Bartels** (50m, Schüler M15)

17.02., Diez - Kreis-Cross:
Schüler D-Mannschaft:
Torben Nicodemus, Janosch Stein, Marcel Becker.
Schüler B M12: **Andreas Klein.**
Männliche Jugend A-Mannschaft:
Fabian Schmitz, Florian Leonhardt, Philipp Hoffmann.
Schülerinnen B W13: **Anna Nickel.**
Weibliche Jugend B: **Susanne Klein.**
Frauen W40: **Sibille Ohlemacher.**

24.03., Diez - Kreis-Straße:
Schülerinnen B W13 - **Anna Nickel.**

30.04., Diez - Kreis-Staffel:
3x1000m männliche Jugend B:
Johannes Nickel, Leonard Schmitz, Daniel Hahn.
3x1000m männliche Jugend A:
Fabian Schmitz, Philipp Hoffmann, Benjamin Will.
4x50m Schülerinnen D: **Charlotte Fey, Isabell Kriechel, Franziska Schwenk, Lena Biebricher).**
4x100m Frauen: **Diana Bohr, Michaela Schröer-Standfuß, Katja Danowski, Sabine Zeidler.**

04.05., Montabaur - Kreis Männer, Frauen, A- u. B-Jugend:
Die TuS war mit 23 Titeln erfolgreichstes Team des Rhein-Lahn-Kreises.
Marcel Willig 100m (11,74 Sek.!), Weit;

HEIZTECHNIK
roland schäfer
Ich berate Sie gerne
● Kundendienst
● Öl- und Gasheizungen
● Schöne Bäder
● Brennwertkessel
Bahnhofstraße 7 · 65558 Oberneisen
Telefon 06430/929639
Gasgeruch! Heizung kalt! Wasserschaden!
RUFBEREITSCHAFT 0177-4005573

AUTO SCHLOSSER
INH. FRIEDHELM SCHLOSSER
1a autoservice
Aarstraße 1
65629 Niederneisen
Tel. 06432-6578

Leonard Schmitz 3000m.
Rüdiger Helffenstein Hoch, Kugel.
Daniel Hahn Dreisprung, 400m.
Fabian Schmitz 5000m.
Susanne Klein 400m.
Michael Schestag 100m;
Erik Hänsel 200m;
Ulrich Ohlemacher 400m;
Jürgen Köble Speer.
Ulrike Schlechtweg 100m, 100m-Hürden, Weit, Dreisprung **(mit 11,48m neuer Kreisrekord)**
Anke Hänsel-Siraf 200m;
Sibille Ohlemacher 400m,
Katja Danowski Hoch,
Ingrid Geil Kugel, Speer.

ERGEBNISDIENST

19.01., Ludwigshafen: Bei den Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen ging die TuS Niederneisen im Bereich des Rhein-Lahn-Kreises als erfolgreichstes Team hervor.

Ulrike Schlechtweg wurde über 60m-Hürden in 8,85 Sek. erst auf der Ziellinie abgefangen und mit 4 Hundertstelsekunden Rückstand Vizemeisterin. Zudem wurde sie Dritte im Weitsprung mit 5,72m. Zusammen mit dem Hochsprung (1.60) wurde sie damit 3-fache Rheinland-Meisterin.

3. Platz: Ingrid Geil im Kugelstoßen mit hervorragenden 12,71m.

Zudem warteten Sibille Ohlemacher (Rheinland-Meisterin über 800m), Katja Danowski u. Sabine Zeidler mit guten Leistungen auf.

20.01., Ludwigshafen: Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Jugend:

Florian Leonhardt (A-Jugend) wurde 7. im Kugelstoßen mit 10,40m, was Platz 3 auf Rheinland-Ebene bedeutete.

Daneben gab es dann nur noch Platzierungen auf Rheinland-Ebene:

4. Platz Marcel Willig (B-Jugend) über 60m in 7,75 Sek. (Vorl. in 7,65 Sek. - das war noch die zweitbeste Zeit) und Platz 7. im Weitsprung mit 5,51m für Daniel Hahn (B-Jugend).

23./24.02., Erfurt: Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften holt Sibille Ohlemacher in der Altersklasse W40 nach einem couragierten Rennen über 800m in 2:32,09 Min. sensationell die Bronzemedaille. Auch Heike Kohn (W45) überzeugt im Kugelstoßen als 4. der Konkurrenz mit 9,40m.

24.02., Holzappel: Zwei dritte Plätze gab es für die TuS bei den Rheinland-Cross-Meisterschaften durch Sibille Ohlemacher und der B-Jugend-Mannschaft mit Daniel Hahn, Johannes Nickel und Leonard Schmitz. Im Einzelrennen belegte Daniel Hahn zudem einen guten 4. Platz.

Zwei Westdeutsche Meister für die TuS

20.04., Diez: Renate Hoffmann (W50) über 5km und Johannes Nickel(männliche Jugend B) über 10km werden Westdeutsche Meister vor heimischen Publikum im Straßengehen. Leonard Schmitz wird hinter Johannes Nickel zweiter. Während Dr. Ulrich Hoffmann (M50) über 20km Platz 3 belegt. Die selben Plätze werden auch in der Rheinland-Pfalz-Wertung erreicht, da diese Veranstaltung gleichzeitig als Rheinland-Pfalz-Meisterschaft gewertet wird.

25.05., Birkenfeld: Bei sehr unangenehmen Witterungsbedingungen wurden die Rheinland-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie B-Jugend in dem 2 Autostunden entfernten Hunsrückstädtchen ausgetragen. Überragend **Ulrike Schlechtweg,** die 3fache Rheinland-Meisterin wurde. Sie gewann den Hochsprung im Stichkampf mit 1,62m, den Weitsprung mit 5,48m sowie die 100m Hürden in 14,14 Sek. Zwei Vizemeisterschaften holte **Ingrid Geil** im Kugelstoßen mit 11,81m im Kugelstoßen und 35,33m im Diskuswerfen.

Einen überraschenden 3. Platz belegte **Rüdiger Helffenstein** in der B-Jugend, wo er mit 1,66m eine neue persönliche Bestleistung aufstellte. 4. Plätze gab es durch **Kaja Danowski** im Hochsprung mit 1,54m und im Kugelstoßen mit 11,26m, **Sibille Ohlemacher** über 800m in 2:37,20 Min., **Daniel Hahn** (männliche Jugend B) über 400m in 54,89 Sek. sowie der 4x100m-Frauenstaffel mit **Diana Bohr, Ulrike Schlechtweg, Katja Danowski** und **Michaela Schröer-Standfuß** in 53,58 Sek.

01./02.06., Betzdorf: In überragender Form präsentierte sich **Ulrike Schlechtweg** bei den Rheinland-Mehrkampfmeisterschaften. Dabei verbesserte sie den alten Rekord aus dem Jahr 1983 von 5091 Punkte deutlich auf 5188 Punkte. Auch ihre Einzelergebnisse können sich sehen lassen: 13,99 Sek. über 100m-Hürden (neuer Kreisrekord!!), 1,65m im Hochsprung, 10,95m im Kugelstoßen, 26,33 Sek. über 200m, 5,89 im Weitsprung, 34,96m im Sperrwerfen sowie 2:32,11 Min. über 800m.

Auch **Johannes Nickel** überzeugte mit 4316 Punkten in seinem ersten Zehnkampf. Seine besten Ergebnisse hatte er über 400m in 57,03 Sek. und über 1500m in 4:58,24 Min..

Im Fünfkampf gefiel **Rüdiger Helffenstein** insbesondere mit der Tagesbestleistung von 1,74m im Hochsprung.

Zyla
Meisterbetrieb Bad und Heizung
• Heiztechnik
• Sanitäranlagen
• Kundendienst
• Solar-Technik
• Regenwassernutzung

Schaumburger Straße 8 · 65558 Flacht · Telefon 06432 - 911713

4 Leichtathleten in Landesauswahl

4 Leichtathleten der TuS wurden vom Leichtathletikverband Rheinland zum Pokal der Freundschaft – Länderkampf gegen das Saarland, Luxemburg und die Pfalz – nominiert, der am 9. Mai in Kaiserslautern ausgetragen wurde.

Fleißigste Punktesammlerin war Ulrike Schlechtweg, die im Weitsprung und über 100m Hürden jeweils auf Platz 1 landete. Mit 14,08 Sek. stellte sie dabei einen neuen Kreisrekord auf und qualifizierte sich gleichzeitig für die Deutschen Meisterschaften in Bochum Wattenscheid. Übrigens hielt den alten Kreisrekord Bärbel Jung von 1975 - 2001 in 14,8 Sek. Auch sie war eine Niederneiser Leichtathletin.

Die weiteren Ergebnisse:
Ulrike Schlechtweg: Weit 1. mit 5,82m, Hoch 3. mit 1,55m;
Katja Danowski: Hoch 8. mit 1,45m; Ingrid Geil: Kugel 3. mit 11,96m, Diskus 6. mit 32,47m;
Jürgen Köble: Speer 6. mit 52,63m.

Ulrike Schlechtweg bei DM

16.02.: Erstmals in der Vereinsgeschichte qualifizierte sich mit Ulrike Schlechtweg eine Athletin der TuS Niederneisen für die Deutschen Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen. In Sindelfingen lief Ulrike dann auch in 8,74 Sek. ein sehr gutes Rennen, kam aber über den Vorlauf nicht hinaus.

Portrait Daniel Hahn



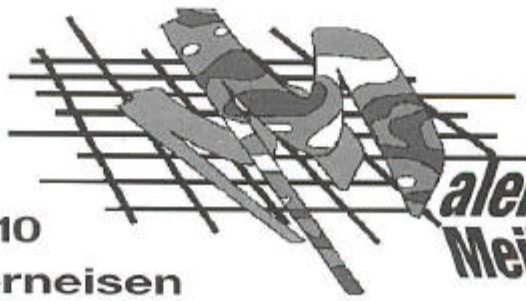
Der 17-jährige Gymnasiast ist seit 1994 bei den TuS-Leichtathleten aktiv. Freitags sieht man ihn auch beim Basketballspiel in der TuS-Turnhalle. Zu seinen sportlich größten Erfolgen zählt er den über 400m errungenen 2. Platz bei den Rheinland-Pfalz-B-Jugendmeisterschaften sowie den 3. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften im Fünfkampf. Außerdem hat er am Landesjugendsportfest erfolgreich teilgenommen, zudem war er Mitglied im Landeskader.
Seine persönlichen Bestleistungen sind: 53,43 Sek. über 400m, 2:08,40 Min. über 800m, 5,67m im Weitsprung sowie 2619 Punkte im Fünfkampf. Vor kurzem bestand er die Prüfung zum Leichtathletik-C-Trainer. Seit knapp zwei Jahren leitet er den samstäglichen TuS-Lauftreff im Diezer Hain, zudem vertritt er auch schon einmal Trainer Wolfgang Zeidler im Schüler-Training.

Neben dem leistungsorientierten Sport schätzt er die italienische Küche, die Freizeitgestaltung mit seinen Freunden und die familiäre, kameradschaftliche Atmosphäre in der Leistungsgruppe der Leichtathleten.
Nach dem Abitur hofft er das Richtige zu studieren, zudem wünscht er sich weiterhin noch lange im Sport aktiv zu sein.
Die TuS beglückwünscht Daniel zum Bestehen der Trainer-C-Lizenz und wünscht ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg!

Dank unseren Sponsoren

An dieser Stelle bedankt sich die Leichtathletikabteilung sehr herzlich für die großzügige Unterstützung verschiedener Sponsoren aus der Region.
Unser Dank gilt insbesondere:
Karl Hatzmann jr., Versicherungen , Niederneisen (Sportgeräte)
Klaus Schneider, Gärtnerei, Niederneisen (Sportgeräte)
Dr. Ulrich Hoffmann, Löwenapotheke, Niederneisen (Trainingsanzüge)
Kurt Helffenstein, LANTAC, Marketing, Flacht (Trikots für Leistungsgruppe)
Firma Opper, Betonwerk, Dornburg (Trikots, Nachwuchs)
„Fair Play", Thomas und Walter Heil, Hahnstätten (Sportbekleidung)
„Sport Fuhr", Jochem Reichel, Hahnstätten (Sportgeräte)

Ihr Meisterbetrieb für alle Maler-, Lackier- und Putzarbeiten



alergeschäft
Meik Uersfeld

Im Brauner 10
65629 Niederneisen
Telefon 06432/61612 · Telefax 06432/62112

Ski-Tour der Do-Frauen vom 26.02. - 02.03. nach Schruns.

Ja in Schruns da wollten wir was erleben.
Mit 12 Donnerstagsfrauen ein paar heben.
Das Ski fahren wohl im Vordergrund stand
und alle waren außer Rand und Band.
Schon gleich am 1. Tag ging's los,
auch das Ski fahren war famos.
Unsere Mützchen alle gleich, damit vielen wir besonders auf,
wir waren ja auch immer gut drauf.
Après Ski in der Remmi-Demmi-Bar,
da sorgten wir für Stimmung ist doch klar!
Schade, dass nicht alle Donnerstagsfrauen waren mit,
denn das wär der größte Hit!

(Anita Heck)



Sie machten die Skipiste unsicher – »Die Donnerstagsfrauen«

Karnevalsdienstag, dem 12.02.02, veranstaltete Sigrid Dittkrist mit ihrer Turngruppe „6-10 Jahre" eine zweistündige Faschingsfeier.

Wie auf dem Bild zu sehen waren alle Kinder bunt verkleidet und toll geschminkt.

Es war eine gelungene Feier, doch leider viel zu kurz.



Kindermaskenball mit Mini-Play-Back Show

Es traten auf:	Tim Hillingshäuser	Mittermaier and Friend
Jana Biebricher	Lucien Pascal Welter	
Natascha Stutzer	Anna-Lena Kohn	Jennifer Lopez
Nicola Massold	Carina Vogt	Jeannette
Saskia Knabe und Lisa-Marie Rauner	Franziska Schwenk und Stefanie Geis	ABBA
alias No Angels		



Am 1. Mai konnte man bei der TuS Niederneisen auch bequem wandern!

Der Mai ist gekommen...

und es zieht die Mitglieder der TuS Niederneisen alljährlich hinaus in die freie Natur! Schon traditionell wurde auch in diesem Jahr zum 1.Mai eine Wanderung mit anschließendem Beisammensein angeboten. Bürgermeiser und 2. Vorsitzender Karl Werner Jüngst führte durch Umgebung und erklärte dabei wie die neue Umgehungsstraße das Bild der Gemeinde Niederneisen verändern wird. Besonders die Kleinsten unter den Wanderern hatten viel Spaß, konnten sie doch auf dem Traktor mitfahren und mussten nicht die gesamte Strecke laufen. Leider ließ es die Witterung in diesem Jahr nicht zu im Freien den Tag ausklingen zu lassen. Jedoch war es auch auf der Bühne in der Turnhalle bei deftiger Mahlzeit und einem kühlen Bier zum Abschluss gemütlich.

Die nächste Wanderveranstaltung fand am Vatertag, 9. Mai, statt. Die TuS Niederneisen war Gastgeber für den Turngau Rhein-Lahn und organisierte den Gau-Wandertag. Natürlich musste diese Veranstaltung von den Frauen der TuS Niederneisen gestaltet werden, da die Väter bzw. die sich als Väter an diesem Tag ausgaben, auf anderen (Ab-)Wegen unterwegs. Die Wanderstrecke führte von Niederneisen um den Mensfelder-Kopf und klang bei Kuchen und anderen Leckereien in der Turnhalle aus.

Sommer Sonne Grillvergnügen

»Leckere Partygebäcke«

Fiesta Stangen – würzig-pikant
Baguette – franz. Spezialität
Alpenspitzcräcker – würzig-pikant
Ciabatta – nach italienischer Art

Lieber
Bäckerei
Konditorei

Bachstraße 4
65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 91 18 91
Telefax 0 64 32 - 91 18 92

Freitagsturner

Unter Berücksichtigung der Ferienzeit und den uns bekannten Veranstaltungen anderer Vereine möchten wir bereits jetzt bekannt geben, wann unser Ausflug und die Weihnachtsfeier stattfinden werden und hoffen, dass an diesen Tagen möglichst viele Freitagsturner teilnehmen können.

Tagesausflug: Samstag, 22. Juni 2002

Weihnachtsfeier: Samstag, 7. Dez. 2002

Nähere Infos zum Ausflug erhält jeder Freitagsturner rechtzeitig oder auch im Internet unter www.freitagsturner.de.

Zu Fragen oder Wünsche/Vorschläge für den Ausflug/Weihnachtsfeier oder für andere Aktivitäten ruft bitte beim Festausschuss an: Achim Wallrabenstein, Tel. 06432/63141 (nach 17.00 Uhr).

Platz da, Bobbycar !!!

Die kleinen roten Flitzer standen an einem Nachmittag im Mittelpunkt der Eltern-Kind-Turnstunde. Auf dem Schulhof ging die Post ab! Schnell war auch ein Parcour aus dicken Papprollen aufgebaut und die Turnzwerge brausten nach Herzenslust mit ihren Bobbycars über das Pflaster.

Lea hatte sogar ihr persönliches Nummernschild an ihrem Fahrzeug, auf dem ihr Name stand. Eric war stolz auf sein neues blaues Bobbycar und Adrian fuhr an diesem Nachmittag den heißesten Reifen. Immer wieder baute er einen "Crash" mit Jan; denn wenn´s richtig kracht freuten sich die zwei Wilden besonders.

Schade, dass sich trotz guten Wetters an diesem Nachmittag nicht so viele Turnzwerge wie sonst auf dem Schulhof versammelt hatten.

Das Bobbycar-Rennen wird sicherlich ein fester Bestandteil unseres Eltern-Kind-Turnens werden.

Die letzte Turnstunde der Eltern-Kind-Saison fand im Märchenwald statt. Mit Picknickkörben und Sandspielzeug bewaffnet traf man sich um 15 Uhr in Burgschwalbach. Die Kinder konnten sich nach Herzenslust austoben und die Muttis hatten endlich einmal ein bisschen Ruhe, um sich bei einer Tasse Kaffee über dies und das zu unterhalten. Denn in den regelmäßigen Übungsstunden bleibt keine Zeit, um ein kleines Schwätzchen zu wagen, da müssen Mama oder Papa ran um sich mit ihren Kleinen sportlich zu betätigen.

Die Kleinsten unserer TuS-Familie haben jetzt Sommerpause. Nach den Herbstferien geht es wieder los. Neue 1-bis 3-Jährige sind mit ihren Eltern dann natürlich wieder herzlich willkommen, wenn es heißt: "Achtung, Turnzwerge!"

(Ellen Vogt-Schmidt)



Platz da, Bobbycar – auf dem Schulhof in Niederneisen

Ihr Sporthaus mit der großen Auswahl
SPORT FUHR
Inh. Jochem Reichel
Seit über 25 Jahren
Bahnhofstr. 4 · 65623 HAHNSTÄTTEN
Telefon 06430/929892

Salon Anita
Inh. Anita Heck
IHR FRISEUR
Aarstraße 22
65629 Niederneisen
Tel. 06432/1395
Goethestraße 12
65582 Freiendiez
Tel. 06432/6611

Das Turnen, einst wichtigste Stütze des Vereins

Das sportliche Vereinsleben in Niederneisen wurde vor 107 Jahren von einer Sportart bestimmt, die im heutigen Verein in der damaligen Form nur noch eine untergeordnete Rolle spielt.

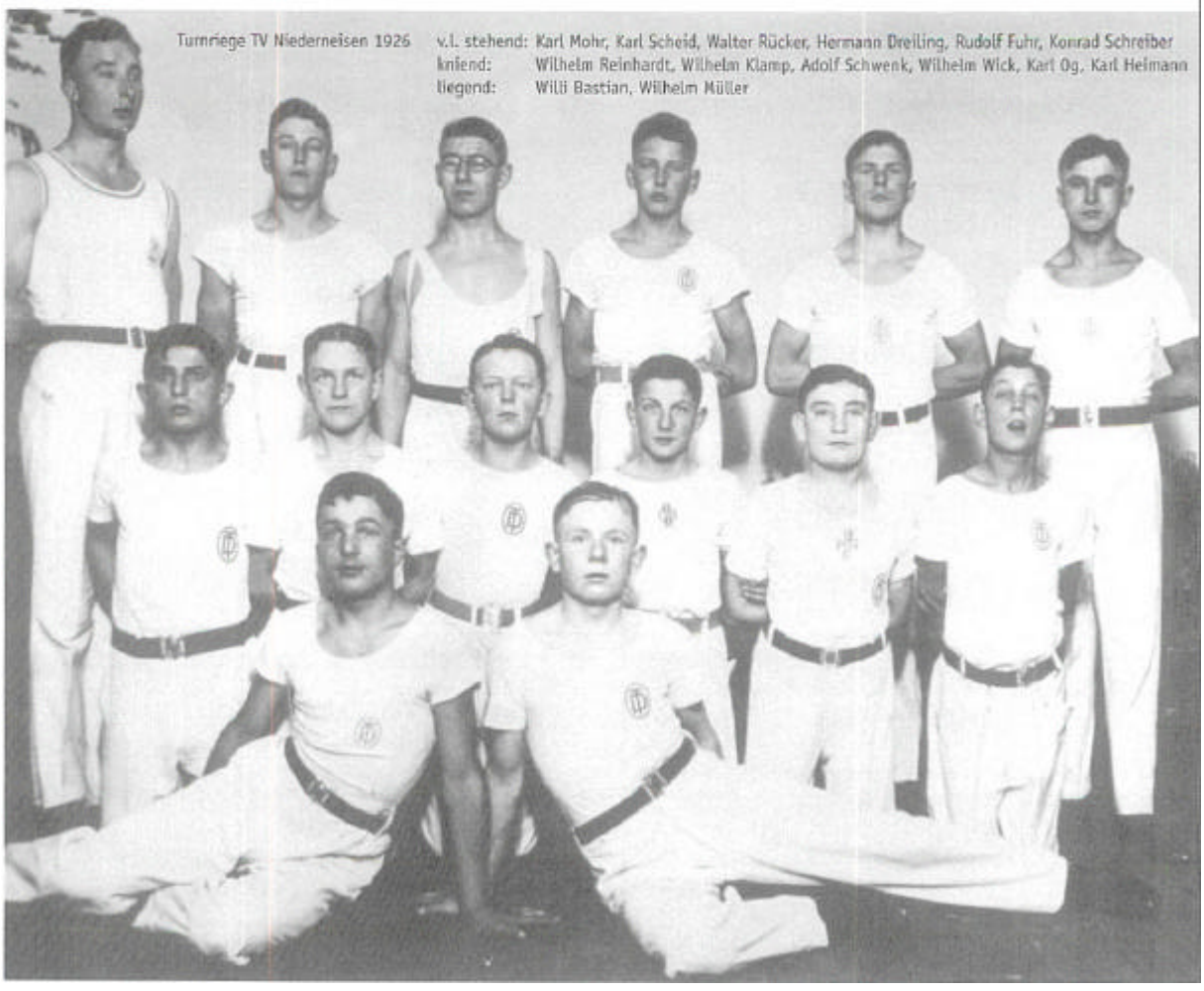
Getragen von den Grundsätzen des Turnvater Jahn war das Geräteturnen als Einzelwettkampf die Sportart, welche die damaligen Sportvereine dominierte. Sieht man sich heute das Bild einer Turnergruppe aus dieser Zeit an, erkennt man an Gesichtsausdruck und Körperhaltung, welche Ideale diese Wettkämpfer vertraten.

Erste Versuche, auch Mannschaftssportarten einzuführen, wurden in erster Linie vom Turngau mit allen Mitteln bekämpft. Obwohl nach und nach immer mehr andere Sportarten Einzug hielten, blieb das Turnen auch in den nächsten Jahrzehnten eine zentrale Sportart, der vor allem die Förderung der Jugend am Herzen lag. So hatten auch die Faustballer um Wilhelm Siegel einen schweren Stand, diese Sportart als ersten Mannschaftswettkampf im Turnverein Niederneisen einzuführen.

In den dreißiger Jahren hatten die Turner mit einem Problem zu kämpfen. Mit der politischen Entwicklung in Deutschland kam es durch die verschiedenen zeittypischen Angebote zu einer großen Konkurrenz für die Sportvereine, ähnlich dem Problem der externen Anbieter sportlicher Aktivitäten in unserer Zeit. Dies war einer der Gründe dafür, dass es 1935 zum Zusammenschluss von TV und FC Viktoria zur heutigen TUS kam. Vor allem der Initiative und dem Weitblick von Karl Hasselbach war es zu verdanken, dass die damals Verantwortlichen erkannten, dass nur die Bündelung aller Kräfte den Vereinen auf Dauer ein Überleben sicherten.

Da die Entwicklung einer Sportart in einem Verein aber auch sehr stark davon abhängt, ob es engagierte Mitglieder gibt, die sich um Pflege und Weiterentwicklung bemühen, hat das klassische Geräteturnen in den letzten Jahren, vor allem nach dem Rückzug von Wilhelm („Reinhold") und Martin Schmidt in den männlichen Klassen und Liesel Schreiber in den weiblichen Klassen, immer mehr an Bedeutung verloren. Der besondere Trainingsaufwand, mit dem das Geräteturnen verbunden ist, wird nur noch von wenigen Jugendlichen in Kauf genommen. Fun-Sportarten mit wenig Aufwand und viel Freizeitspaß beherrschen die Sportszene. Auch wenn es zum jetzigen Zeitpunkt unrealistisch erscheint, wäre es wünschenswert, wenn das Geräteturnen in Niederneisen wieder einen höheren Stellenwert bekommen würde.

Manfred Stete, Karl-Wilhelm Schwenk



Turnriege TV Niederneisen 1926 v.l. stehend: Karl Mohr, Karl Scheid, Walter Rücker, Hermann Dreiling, Rudolf Fuhr, Konrad Schreiber
kniend: Wilhelm Reinhardt, Wilhelm Klamp, Adolf Schwenk, Wilhelm Wick, Karl Og, Karl Helmann
liegend: Willi Bastian, Wilhelm Müller



Gasthaus
Zur Linde

Familie Langschied
Bachstraße 8
65629 Niederneisen
Telefon 06432-1408
Telefax 06432-911934

Unser Gasthaus liegt mitten im Herzen des Dorfes.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie bei uns ein gepflegtes Bier oder einen guten Tropfen Wein trinken und unsere gutbürgerliche Küche nach »Muttern Art« genießen.

Auch für Ihre Familien- und Betriebsfeiern sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. In unserem Gesellschaftsraum finden bis zu 65 Personen bequem Platz.

Ab dem Sommer steht Ihnen unser Biergarten mit ca. 50 Plätzen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 17.00 bis 1.00 Uhr;
Sonn- und Feiertag 11.00 bis 1.00 Uhr;
Montags Ruhetag.

Auch für Ihre Feiern zu Hause sind wir für Sie da.

Unsere Außer-Haus-Büffets für bis zu 100 Personen bieten Ihnen alles, was das Herz begehrt.

Dieter Preußer



Dieter Preußer wurde am 21. Juli 1957 in Niederneisen geboren. Hier besuchte er auch den Kindergarten und später die Hauptschule. Nach der Ausbildung und der Lehre zum Elektromaschinenbauer bei der Firma Dick in Oberneisen leistete Dieter seinen Bundeswehrdienst bei der Luftwaffe in Kalkar. Hier war es seine Aufgabe Funkgeräte wieder instand zu setzen. Nach der Bundeswehrzeit arbeitete er in der chemischen Industrie bei der Firma Höchst, bevor er dann bei Fa. Walter Elektrotechnik in Limburg anfing. Dort übt er heute die Stellung des Produktionsleiters aus. Als zweiten Beruf gibt Dieter den des Webmasters für die Freitagsturner der TuS Niederneisen an. "Das ist wirklich zeitintensiv", meint er. Mit seiner Ehefrau Claudia ist Dieter seit 1979 befreundet und bewohnt mit den beiden Kindern Lena und Benjamin das selbst gebaute Haus in Lohrheim. Claudia und die Kinder müssen auch viel Verständnis für Dieter und sein Hobby "die TuS Niederneisen" mitbringen, wo er als guter Geist für die Technik in der Turnhalle, insbesondere bei den Veranstaltungen, verantwortlich ist. Es vergeht keine Woche in der man ihn nicht in der Turnhalle beim Arbeiten sieht. Seine Vorstandsposition als Beisitzer hat Dieter schon seit 1990 ununterbrochen inne. Sportlich fand Dieter schon früh seine Heimat in der TuS-Familie bei den Freitagsturnern. Er war nie der Leistungssportler und hat das Kinderturnen bei Liesel Schreiber und "Onkel Reinhold" auch nur als Spaß angesehen. Doch während und nach den wöchentlichen Übungsstunden der Freitagsturner findet er noch immer sein besonderes Vergnügen.

PERSÖNLICHE FRAGEN

Ich möchte leben in	... Lohrheim
An Freunden schätze ich	... Ehrlichkeit
Meine Hobbys sind	... Vereinsleben
Meine Lieblingsspeisen	... 1/2 Hähnchen mit Pommes
Meine Lieblingsmusik	... die aktuellen Charts
Meine favorisierte Sportart	... Motorsport, Formel 1
Mein Hauptcharakterzug	... nur nicht auffallen
Ich vermisse	... mehr Mitarbeit in den Vereinen
Ich wünsche mir	... ein langes Leben
Ich komme so richtig in Stimmung	... wenn es 'was zu feiern gibt
Für mich ist das vollkommene Glück	... so weiter zu machen wie bisher
Bei der TuS würde ich mir wünschen	... mehr Zusammenhalt
Ich wollte schon immer einmal sagen, dass	... es früher schon 'mal besser in der TuS war.

W. METZGEREI ÜNGST
Rathausstraße · Niederneisen
Telefon 06432/61367

Meisterqualität aus dem Fleischer-Fachgeschäft

Guten Appetit mit Backwaren von Bäckerei Schmidt

Bäckerei Schmidt

Ernst W. Schmidt
Aarstraße 40
65629 NIEDERNEISEN
Telefon 06432/ 6677
Telefax 06432/63771

Ihr Bäcker-Fachgeschäft an der Aarstraße

GETRÄNKESERVICE
Aßmann
Der GETRÄNKESPEZIALIST

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Abhollager Brauerei
65623 Hahnstätten
Telefon 06430/1004
Telefon 06430/6977

Unser erweiterter Service:
MAZDA MOBIL – die händlereigene Autovermietung.

AUTOHAUS
KRECKEL
mazda -VERTRAGSHÄNDLER



Aarstraße 7 · 65629 Niederneisen · Telefon 06432-61172 · Telefax 06432-61852